

Landkreiskegelrunde Freising

Erich Eder Moosburger Straße 24 85413 Hörgerthausen

Heij Landkreiskegler und natürlich Keglerinnen,

Kreisliga

Ganz im Stile einer Spitzenmannschaft zeigte sich Allershausen I, die jede Schwäche des Gegners sofort ausnutzte und damit einen sicheren Sieg nach Hause schaukelten; alles was noch da war, warfen die Rot-Weißen in den Ring und sie siegten gegen ihren „Erzfeind“, die Zollinger im Endeffekt, wie soll man es bezeichnen, klar oder knapp – pikant waren die beiden Schlusskegler, der amtierende Kreismeister gegen den Vizemeister und der Rot-Weiß-Kegler Daniel Süß hängt den Meister-Kegler der Bundesliga Süd und Aufsteiger in die erste Bundesliga Thomas Schneider doch tatsächlich mit 13 Holz ab; ganz groß trumpften der SV Vötting und die Nandlstädter in ihrer letzten Begegnung auf, dass die Holledauer zum Schluß mit 2 Holz voraus waren, lag doch bestimmt am Freitag, den 13. (werden die Vöttinger klagen); einen versöhnlichen Abschluß erkämpfte sich Zolling II gegen Tegernbach I, die mit den Titeln des Kreismeisters und des Pokalsiegers angereist kamen, ein Ergebnis der Superlative, wobei natürlich Schorsch Goldammer mit seinen 251 Holz einen großen Teil dazu beigetragen hat.

Runde 14

SV Vötting-Weihenstephan I	: KC 78 Nandlstadt I	1.094	: 1.096
Rot-Weiß Moosburg I	: Spvgg Zolling I	1.116	: 1.095
Spvgg Zolling II	: KC 68 Tegernbach I	1.114	: 1.023
TSV Allershausen I	: VfB Hallbergmoos-Goldach I	1.064	: 1.020

die Aushängeschilder in dieser Runde:

TSV Allershausen I	Waldau Christian, 231; Hohlmeier Klaus, 214; Lechner Jürgen, 210; Maier Friedrich, 207; Geitner Marcel, 202;
VfB Hallbergmoos I	Moser Alex, 228; Krätschmer Karl-Heinz, 224;
Rot-Weiß Moosburg	Süß Daniel, 234; Rasch Angelika, 232; Kastl Eva, 227; Hambach Katharina, 212; Pichlmeier Gusti, 211;
Spvgg Zolling	Vogel Christian, 240; Schneider Thomas, 221; Schneider Franz, 219; Rauscher Sascha, 212; Mühldorfer Rainer, 203;
SV Vötting II	Jens Lenk, 239; Schneider Michael, 226; Herrmann Reinhard, 219; Kirchgatter Michael, 208; Riedl Robert, 202;
78 Nandlstadt I	Neubauer Hans, 228; Steininger Hans, 224; Ertl Alois, 224; Bauer Willi, 210; Weiher Konrad, 210;
Spvgg Zolling II	Goldammer Schorsch, 251; Schönfelder Christian, 232; Deischl Hubert, 229; Leubner Siegfried, 206;
KC 68 Tegernbach II	Kufer Herbert, 215; Schauer Sepp, 214; Neumayer Schorsch, 206;

Top 3:

Kopfinger Raimund	TSV Allershausen I	273	(166/107)
Schneider Thomas	Spvgg Zolling I	267	(169/98)
Deischl Hubert	Spvgg Zolling II	266	(170/96)

	Sp.	g	u	v	Pkt.	Holz	Diff.
1 KC 68 Tegernbach I	14	10	0	4	20 : 8	14972 : 14809	163
2 Spvgg Zolling I	14	8	0	6	16 : 12	15325 : 15153	172
3 KC 78 Nandlstadt I	14	8	0	6	16 : 12	15158 : 14977	181
4 TSV Allershausen I	14	8	0	6	16 : 12	14970 : 14867	103
5 VfB Hallbergmoos-Goldach I	14	6	0	8	12 : 16	14429 : 14373	56
6 SV Vötting-Weihenstephan I	14	6	0	8	12 : 16	14961 : 15006	-45
7 Rot-Weiß Moosburg I	14	5	0	9	10 : 18	14661 : 14956	-295
8 Spvgg Zolling II	14	5	0	9	10 : 18	14709 : 15044	-335

Hinweis zu den Tabellenplätzen **2, 3 und 4**

in Punkt 16 der Spielordnung steht: sind beim Tabellenendstand drei oder mehrere Mannschaften punktgleich, entscheiden die auswärts erzielten Siege (dieser Mannschaften in den Wettkämpfen untereinander):

Zolling: 1 Auswärtssieg in Allershausen

Nandlstadt: 1 Auswärtssieg ebenfalls in Allershausen

Allershausen: keinen Auswärtssieg – Allershausen nimmt daher den 4. Tabellenplatz ein.

Nandlstadt und Zolling sind nach der ersten Berechnung also punktgleich, dann entscheidet die Zahl der auswärts gegen alle Mannschaften abgeräumten Kegel (*das ist auch so eine Regel, verursacht einen Haufen Arbeit – da hab ich mir doch selbst ein Ei gelegt*);

Spvgg Zolling I räumte bei allen Auswärtsbegegnungen genau 2.400 Holz ab;

78 Nandlstadt räumte dagegen nur 2.378 Holz ab;

also ist Zolling Vizemeister und 78 Nandlstadt ist Dritter;

Hinweis zu den Tabellenplätzen 5 und 6

im direkten Vergleich gab es ein Punkte-Unentschieden, aber Hallberg war mit 2.062 : 2.025 Holz besser;

Hinweis zu den Tabellenplätzen 7 und 8

im direkten Vergleich behielten die Rot-Weißen aus Moosburg mit 4 : 0 Punkten die Oberhand;

Kreisklasse A

Selbst ins Schlamassel brachten sich die Bergsteffler mit ihrer Heimmiederlage gegen das Team vom Amperknie, beide Ergebnisse nicht gerade berauschend aber einer mußte den kürzeren ziehen; das große Gipfeltreffen spielte sich in Hörgertshausen ab, die Glückskegler zeigten dem schon sicheren Aufsteiger, GHO Einzelhausen, wo nicht nur der Bartl sondern auch sie selbst den Most holen und haben mit dem Sieg die zweite Aufstiegsposition festgenagelt; von der gleichen Güte zeigte sich auch die Goldene Mitte, die in ihrer letzten Begegnung in dieser Liga mit 1.058 Holz gegen die ebenfalls in Bestform spielende Flotte Kugel mit 1.039 Holz nochmals auftrumpften, aber es half halt nicht mehr zum Verbleib;

Runde 14

KC Bergsteffl Au	:	TSV Allershausen II	947	:	956
Glückskegler Hörgertshausen I	:	GHO 68 Einzelhausen I	1.051	:	1.021
Goldene Mitte Hörgertshausen	:	Flotte Kugel Einzelhausen	1.058	:	1.039
KC 78 Nandlstadt II	:	SV Vötting-Weihenstephan II	1.026	:	990

Bombenerfolge erbrachten diesmal:

Bergsteffl Au nix

TSV Allershausen II nix

Glückskegler I Josef Schwaiger, 220; Johann Hobmaier, 211; Vitus Voit und Josef Grojer, je 210; Klaus Kronthaler, 200;

GHO Einzelhausen Sepp Braunschmid, 220; Martin Mayer, 215; Sepp Sommersdorfer, 202; Helmut, Berndt 200;

Goldene Mitte Hörgertshausen Josef Ostermeier, 221; Willi Frey, 219; Hans Huber, 211; Deutsch Sepp, 208;

FloKu Einzelhausen Herbert Spitzer, 241; Hans Gelltl, 203; Erhard Limmer, 201;

78 Nandlstadt II Schenke Andreas, 228; Seehofer Thorsten, 219; Siebenbürger Christian, 204;

SV Vötting II Schneider Klaus, 224; Höfl Werner, 208;

Top 3:

Josef Grojer	Glückskegler Hörgertshausen I	264	(178/86)
Thomas Warady	KC Bergsteffl Au	263	(166/97)
Josef Mayerhofer	Glückskegler Hörgertshausen I	255	(166/89)

	Sp.	g	u	v	Pkt.	Holz	Diff.
1 GHO 68 Einzelhausen I	14	11	1	2	23 : 5	14250 : 13708	542
2 Glückskegler Hörgertshausen I	14	9	0	5	18 : 10	14551 : 14291	260
3 TSV Allershausen II	14	8	1	5	17 : 11	14244 : 14112	132
4 KC 78 Nandlstadt II	14	8	0	6	16 : 12	14420 : 14258	162
5 SV Vötting-Weihenstephan II	14	6	0	8	12 : 16	14181 : 14246	-65
6 Flotte Kugel Einzelhausen	14	5	0	9	10 : 18	13319 : 13844	-525
7 KC Bergsteffl Au	14	5	0	9	10 : 18	13964 : 13891	73
8 Goldene Mitte Hörgertshausen	14	3	0	11	6 : 22	14117 : 14696	-579

Hinweis zu den Plätzen 6 und 7:

den direkten Vergleich konnte Bergsteffl Au nicht gewinnen – die Flotte Kugel hat mit 4 : 0 Punkten die Nase vorne;

Kreisklasse B

Runde 14

Weder Hallberg noch Tegernbach gaben ein Holz nach und so kam es zum zweiten Remis in dieser Saison und zur gerechten Punkteteilung; die Vöttinger werden mit ihrem Schicksal hadern, was eben nichts mehr hilft, denn die Hallberger haben mit Sack und Pack und den 2 spektakulären Punkten im Gepäck die Heimreise angetreten; den Kopf aus der Abstiegsschlinge zogen die Allershausener mit ihrem Sieg gegen den ungefährdeten Tabellenführer Rot-Weiß Oldies; genau so spannend machten es die RGSVler aus Moosburg und die Glückskegler aus Hörgertshausen, der vorletzte Schub, also „der goldene“ entschied dieses Begegnung, trifft der Holledauer den einzelnen Kegel, dann hat er noch eine Kugel in die Vollen und das Match ist voraussichtlich gewonnen, ansonsten nicht und es war „nicht“;

SV Vötting-Weihenstephan III	:	VfB Hallbergmoos-Goldach III	1.033	:	1.034
TSV Allershausen III	:	Rot-Weiß Moosburg-Oldies II	957	:	928
RGSV Moosburg	:	Glückskegler Hörgertshausen II	1.000	:	995
VfB Hallbergmoos-Goldach II	:	KC 68 Tegernbach II	936	:	936

und diesmal waren die Matadore, die Besten der Oberschicht:

VfB Hallbergmoos II	Eduard Hutten, 200;
68 Tegernbach II	Georg Fabisch, 202;
SV Vötting III	Monika Mesjasz, 233; Sabine Kröhl, 211; Claudia Riedl, 209;
VfB Hallbergmoos III	Helmut Haas, 220; Georg Westermeier, 217; Frank Hager, 208; Rudolf Büttner, 201;
Allershausen III	Rudi Ryba, 219; Adreano Aufleger, 204;
Rot-Weiß Moosburg II	Jogi Süß, 215;
RGSV Moosburg	Anni Selmeier, 207 (und wenn man Jahrgang 1919 ist, darf man schon mal ganz mächtig gratulieren); Rüdiger Schönwald, 202; Hans Rott, 200;
Glückskegler II	Girgl Kreidenweis, 210; Franz Lobmaier, 210;

Top 3:

Jürgen Süß	Rot-Weiß „Oldies“	256	(167/89)
Franz Lobmaier	Glückskegler Hörgertshausen II	256	(169/87)
Franz Zellermeier	SV Vötting-Weihenstephan III	248	(158/90)

	Sp.	g	u	v	Pkt.	Holz	Diff.
1 RW Moosburg Oldies	14	11	0	3	22 : 6	14205 : 13665	540
2 KC 68 Tegernbach II	14	8	1	5	17 : 11	13873 : 13811	62
3 VfB Hallbergmoos-Goldach III	14	8	0	6	16 : 12	13465 : 13599	-134
4 VfB Hallbergmoos-Goldach II	14	7	1	6	15 : 13	13721 : 13468	253
5 SV Vötting-Weihenstephan III	14	7	0	7	14 : 14	13936 : 13878	58
6 TSV Allershausen III	14	6	0	8	12 : 16	13683 : 13997	-314
7 Glückskegler Hörgertshausen II	14	4	0	10	8 : 20	13849 : 14108	-259
8 RGSV Moosburg	14	4	0	10	8 : 20	13930 : 14136	-206

Hinweis zu den Tabellenplätzen 7 und 8

im direkten Vergleich waren die Glückskegler einen Tick besser – 2 : 2 Punkte aber 2.101 : 2.042 Holz;

Kreisklasse C

Oskar wenn im Spiel ist, sind die GHO Einzelhausener nicht zu bremsen, diesmal halfen die Vöttinger allerdings selbst kräftig mit, dass es ein lockerer Sieg für die Holledauer wurde, die Vöttinger verteidigten damit aber ihren Platz der „Roten Laterne“; ihren Weg zur Spitze setzte die Sport&Reha-Freising-Kegler unbeirrt fort und besiegten in einem kleinen Derby das Team vom Amperknie zwar knapp, aber dennoch; souverän die Nandlstädter in Tegernbach, nichts ließen sie anbrennen, sicherten sich von haus aus einen kleinen Vorsprung und verteidigten damit ihre Favoritenstellung;

Runde 14

KC 68 Tegernbach III	:	KC 78 Nandlstadt III	966	:	990
Glückskegler III	:	spielfrei			
Sport & Reha Freising e.V.	:	TSV Allershausen IV	960	:	954
GHO 68 Enzelhausen II	:	SV Vötting IV	925	:	820

die Hauptdarsteller in dieser Runde waren:

GHO Enzelhausen II	Preitsameter Sepp, 204;
SV Vötting IV	nix
Sport & Reha Freising e.V.	Wiesheu Albert, 215; Wieser Werner, 205;
TSV Allershausen IV	Zorko Erni, 210; Heller Martina, 209;
KC 68 Tegernbach III	Erich Schmid, 218; Neumayer Klaus, 208;
KC 78 Nandlstadt III	Graf Michael, 210; Robert Rischmüller, 208;

Top 3:

Setzensack Sebastian	Glückskegler III	250	(160/90)
Raab Richard	GHO Enzelhausen II	245	(164/81)
Rischmüller Robert	KC 78 Nandlstadt III	243	(155/88)

	Sp.	g	u	v	Pkt.	Holz	Diff.
1 KC 78 Nandlstadt III	12	9	0	3	18 : 6	12061 : 11690	371
2 Sport&Reha Freising e.V.	12	7	0	5	14 : 10	11668 : 11493	175
3 TSV Allershausen IV	12	6	0	6	12 : 12	11315 : 11357	-42
4 GHO 68 Enzelhausen II	12	6	0	6	12 : 12	11432 : 11308	124
5 Glückskegler Hörgerthshausen III	12	5	0	7	10 : 14	11683 : 11687	-4
6 KC 68 Tegernbach III	12	5	0	7	10 : 14	11234 : 11443	-209
7 SV Vötting-Weihenstephan IV	12	4	0	8	8 : 16	11139 : 11554	-415

Hinweis zu den Plätzen 3 und 4:

hier hat der TSV Allershausen den direkten Vergleich mit 4 : 0 Punkten sicher in der Hand;

Hinweis zu den Plätzen 5 und 6:

hier haben sich zwar die Glückskegler und die Tegernbacher die Punkte geteilt, aber die Glückskegler führen den Vergleich mit 1.958 : 1.862 Holz klar an;

die Top-3-Mannschaften aus allen Klassen:

Spvgg Zolling I	Kreisliga	1.163
Spvgg Zolling II	Kreisliga	1.159
Spvgg Zolling I	Kreisliga	1.158

die Top-3-Damen aus allen Ligen:

Kastl Eva	Rot-Weiß Moosburg	Kreisliga	254	(155/99)
Pichlmeier Gusti	Rot-Weiß Moosburg	Kreisliga	239	(159/80)
Locher Rita	Spvgg Zolling II	Kreisliga	238	(148/90)

die Top-3-Herren aus allen Ligen:

Kopfinger Raimund	TSV Allershausen I	Kreisliga	273	(166/107)
Schneider Thomas	Spvgg Zolling I	Kreisliga	267	(169/98)
Deischl Hubert	Spvgg Zolling II	Kreisliga	266	(170/96)

Die Statistik der Kegel:

	Ru 1	Ru 2	Ru 3	Ru 4	Ru 5	Ru 6	Ru 7
insgesamt bis jetzt	30.260	60.393	90.477	120.563	150.620	180.880	211.280
Holz in dieser Runde	30.260	30.133	30.084	30.086	30.057	30.260	30.400
Schnitt je Mannschaft	1009	1.004	1.003	1.003	1.002	1.009	1.013
Schnitt je Kegler	201,7	200,9	200,6	200,6	200,4	201,7	202,7
Championsergebnis	266	262	273	255	248	263	256
Pechmaries Ergebnis	142	138	147	132	146	145	136
Kegler auf der Bahn	150	300	450	600	750	900	1.050
	Ru 8	Ru 9	Ru 10	Ru 11	Ru 12	Ru 13	Ru 14
bis jetzt	241.352	272.012	302.489	332.679	362.884	393.273	423.413
Holz in dieser Runde	30.072	30.660	30.477	30.190	30.205	30.389	30.140
Schnitt je Mannschaft	1.002	1.022	1.016	1.006	1.007	1.013	1.005
Schnitt je Kegler	200,5	204,4	203,2	201,3	201,4	202,6	200,9
Champion hat	267	263	249	251	254	258	251

Pechmarie hat	149	139	149	157	151	153	149
Kegler auf der Bahn	1.200	1.350	1.500	1.650	1.800	1.950	2.100

Pokalrunde

die Top 3 – aus allen Pokalrunden

Lobmaier Franz	Glückskegler Hörkertshausen	244
Jens Lenk	SV Vötting-Weihestephan	243
Brauschmid Sepp	GHO 68 Einzelhausen	242

das Finale grandioso:

VfB Hallbergmoos : KC 68 Tegernbach

und obwohl es Freitag, der 13. war, zeigten beide Mannschaften eine tolle Vorstellung und mit Tegernbach wurde wohl die stärkste Mannschaft der Landkreiskeglerunde in dieser Saison verdient nicht nur Meister sondern auch Pokalsieger:

das Finale im einzelnen (und die Kegelbahn war brechend voll):

der Tegernbach Sepp Schauer legte gleich los wie die Feuerwehr und beeindruckte den Sepp Niedermair so sehr, dass er nicht so richtig ins Rollen kam; Sepp Pichlmaier und der alte Haudegen Papp Franz einigten sich mehr oder minder auf ein Fast-Remis; nach dem nächsten Duell dachte man, die Begegnung sei endgültig entschieden, als Herbert Kufer in der Mittelpaarung dem Roland, der sichtlich freitagderdrei-zehnte beeinflusst war, gleich 44 Holz abknüpfte; aber dann kam es gleich knüppeldick für die Tegernbacher, ihr Senior Dietl Adi konnte anstellen, was er wollte, Kalle Krätschmer zog auf und davon und gewann diesen Zweikampf mit 60 Holz Unterschied, es konnte also nochmals eng werden für die Holledauer, deren Schlusskegler Neumayer Schorsch sich aber mental nicht beeinflussen ließ und mit 233 Holz das zweitbeste Ergebnis des Pokalsiegers erzielte, Alex Moser hielt zwar noch ein wenig dagegen, aber es war gelaufen!

ein besonderer Dank ging an den Kegelverein Hörkertshausen – die Bahnen waren top in Schuß und der Bahndienst sowie die Information der vielen Zuschauer funktionierte tadellos, was auch beide Mannschaften zum Schluß anerkannten;

KC 68 Tegernbach

		es steht		
Schauer Sepp	238			198
Pichlmaier Sepp	219	457	411	213
Kufer Herbert	222	679	589	178
Dietl Adi	175	854	824	235
Neumayer Schorsch	233	1.087	1.026	202

VfB Hallbergmoos-Goldach

Niedermair Sepp
Papp Franz
Buchhauser Roland
Krätschmer Karl-Heinz
Moser Alex

Also gut, dann Siegerehrung am **Mittwoch, den 9. Mai 2007** um 19:30 Uhr im Cafe Neumayer in Tegernbach (da wo halt die Kegelbahn ist) – bitte vormerken, es wird aber noch eine separate Einladung kommen.